

Evonik kündigt milliardenschweres Investitionsprogramm „Energieeffizienz“ an

20. April 2008

- Essener Industriekonzern stellt dafür bis einschließlich 2010 bis zu 2 Mrd. € bereit
- Evonik-Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Müller: „Dies sind zwei Milliarden Euro für die Zukunft. Wir wollen unsere führenden Marktpositionen in Zukunftsmärkten weiter ausbauen.“
- Neben hochmodernen Kraftwerken und Erneuerbaren Energien sind Investitionen u.a. in die Zukunftsmärkte Fotovoltaik und Lithiumionentechnik geplant
- Evonik-Debüt auf der Hannover Messe zeigt intelligente Lösungen aus der Konzernwelt

Barbara Müller

Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3423
Telefax +49 201 177-3030
barbara.mueller@evonik.com

Volker Schmitt

Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3829
Telefax +49 201 177-3030
volker.schmitt@evonik.com

Essen/Hannover. Mit der Ankündigung eines milliardenschweren Investitionsprogramms gibt der Industriekonzern Evonik sein Debüt auf der Hannover Messe. „Energieeffizienz ist heute einer der weltweiten Megatrends. Mit technologischen Spitzenprodukten wird Evonik einen Beitrag zur Sicherung der Energieversorgung bei gleichzeitiger Schonung von Umwelt und Klima leisten. Dafür stellen wir allein von 2008 bis einschließlich 2010 bis zu zwei Milliarden Euro bereit“, sagte Dr. Werner Müller, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, zum Start der weltgrößten Industriemesse. Für Evonik ist der Megatrend Energieeffizienz einer der großen Wachstumstreiber. Der Essener Konzern hat diesen Trend frühzeitig erkannt und die damit verbundenen Zukunftsmärkte identifiziert. „Hier wollen wir unsere führenden Marktpositionen weiter ausbauen“, sagte Müller. Investieren werde Evonik nicht nur in hochmoderne

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Kraftwerke und Erneuerbare Energien, sondern auch in Produkte für die Fotovoltaikindustrie oder Lithiumionentechnik. In den Jahren 2008 und 2009 hat Evonik für Sachinvestitionen – inklusive der anteiligen Investitionen für Energieeffizienz – insgesamt über 3 Mrd. € vorgesehen. „In beiden Jahren werden unsere Investitionen das Doppelte der Abschreibungen betragen. Damit schaffen wir das Fundament für einen Ertragsschub ab dem Jahr 2010 und die erfolgreiche Zukunft des Konzerns“, so Müller.

In allen drei Geschäftsfeldern bietet der Konzern Produkte und Innovationen an, die heute schon Antworten auf die Probleme von morgen geben. So stellt Evonik beispielhaft für sein Geschäftsfeld Immobilien in Hannover das Konzept eines 3-Liter-Hauses vor. Für die nach diesem Modell in Düsseldorf modernisierten Mehrfamilienhäuser konnte Evonik den Primärenergieverbrauch um knapp 90 % senken. „Unsere Idee von der Zukunft: Langfristig muss es ein Ziel sein, Gebäude zu errichten, die mehr Energie produzieren, als sie verbrauchen“, so Müller. Insgesamt modernisiert Evonik jährlich 1000 Wohneinheiten nach aktuellen Energiestandards.

Im Geschäftsfeld Chemie bietet Evonik schon heute zahlreiche intelligente Lösungen an, die ihren Beitrag zur Ressourcenschonung und verminderten Emissionen leisten. So möchte Evonik die Position als Weltmarktführer für Chlor- und Monosilane sowie das Engagement in der Fotovoltaikindustrie ausbauen. In den Ausbau der Kapazitäten für Vorprodukte von Solarsilizium werde Evonik einen hohen dreistelligen Millionen-€-Betrag bereit stellen, so Müller. Auf dem Messestand präsentiert Evonik seine Kompetenz im Automotivebereich am Beispiel eines „3-Liter-Autos“, das u.a. dank Evonik-Technik ein Drittel Sprit sparen kann. So kamen neben einer leistungsfähigen Lithiumionen-Batterie und modernen Hydraulik-Ölen auch Hochleistungskunststoffe und Plexiglas® zur Gewichtsreduktion zum Einsatz.

Im Geschäftsfeld Energie setzt Evonik neben hochmodernen Kraftwerken auf Erneuerbare Energien und nutzt das Potenzial heimischer Energievorräte. Dazu zählt neben Erdwärme insbesondere die Strom-

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

und Wärmegewinnung aus Biomasse und Biogas. Evonik betreibt derzeit in Deutschland zehn Biomasse- und eine Biogasanlage, in denen Reststoffe mit Hilfe innovativer Technik in Energie umgewandelt werden.

Weitere Informationen zu Energieeffizienz-Projekten aus den Evonik-Geschäftsfeldern finden Sie ab Montag unter www.evonik.de/hannover-messe.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von rund 14,4 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,3 Milliarden Euro (vorläufige Zahlen).

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber